

Zweite Verordnung zur Änderung der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung¹

Vom 28. November 2014

Auf Grund des § 24 Nummer 1 und 2 und des § 65 Absatz 1 jeweils in Verbindung mit § 67 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) verordnet die Bundesregierung unter Wahrung der Rechte des Bundestages und zu § 24 Nummer 1 und 2 nach Anhörung der beteiligten Kreise:

Artikel 1

In § 3 Absatz 3 Satz 1 der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung vom 19. April 2013 (BGBl. I S. 1111), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. Oktober 2014 (BGBl. I S. 1592) geändert worden ist, werden die Wörter „die delegierte Richtlinie 2014/1/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 45), die delegierte Richtlinie 2014/2/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 47), die delegierte Richtlinie 2014/3/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 49), die delegierte Richtlinie 2014/4/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 51), die delegierte Richtlinie 2014/5/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 53), die delegierte Richtlinie 2014/6/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 55), die delegierte Richtlinie 2014/7/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 57), die delegierte Richtlinie 2014/8/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 59), die delegierte Richtlinie 2014/9/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 61), die delegierte Richtlinie 2014/10/EU (Abi. L 4 vom

9.1.2014, S. 63), die delegierte Richtlinie 2014/11/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 65), die delegierte Richtlinie 2014/12/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 67), die delegierte Richtlinie 2014/13/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 69), die delegierte Richtlinie 2014/14/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 71), die delegierte Richtlinie 2014/15/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 73) und die delegierte Richtlinie 2014/16/EU (Abi. L 4 vom 9.1.2014, S. 75)“ durch die Wörter „die delegierte Richtlinie 2014/69/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 72), die delegierte Richtlinie 2014/70/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 74), die delegierte Richtlinie 2014/71/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 76), die delegierte Richtlinie 2014/72/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 78), die delegierte Richtlinie 2014/73/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 80), die delegierte Richtlinie 2014/74/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 82), die delegierte Richtlinie 2014/75/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 84) und die delegierte Richtlinie 2014/76/EU (Abi. L 148 vom 20.5.2014, S. 86)“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

¹ Diese Verordnung dient der Umsetzung der folgenden delegierten Richtlinien der Kommission:

Delegierte Richtlinie 2014/69/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Blei in dielektrischer Keramik in Kondensatoren für eine Nennspannung von weniger als 125 V AC oder 250 V DC für industrielle Überwachungs- und Kontrollinstrumente,

Delegierte Richtlinie 2014/70/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Blei in Mikrokanalplatten (MCP),

Delegierte Richtlinie 2014/71/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Blei in Loten in einer Schnittstelle von großflächigen Stacked-Die-Elementen,

Delegierte Richtlinie 2014/72/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs III der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Blei in Loten und Anchlussbeschichtungen von elektrischen und elektronischen Bauteilen und Beschichtungen von Leiterplatten zur Verwendung in Zündungsmodulen und anderen elektrischen und elektronischen Motorsteuerungssystemen,

Delegierte Richtlinie 2014/73/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Blei in platinierter Platienelektroden zur Verwendung für Leitfähigkeitsmessungen,

Delegierte Richtlinie 2014/74/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Blei zur Verwendung in Einpresssteckverbindern mit flexibler Zone (andere als solche des Typs C-Press) für industrielle Überwachungs- und Kontrollinstrumente,

Delegierte Richtlinie 2014/75/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs IV der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Quecksilber in Kaltkathoden-Fluoreszenz-Lampen (CCF-Lampen) für hintergrundbeleuchtete Flüssigkristallanzeigen mit nicht mehr als 5 mg je Lampe zur Verwendung in vor dem 22. Juli 2017 in Verkehr gebrachten industriellen Überwachungs- und Kontrollinstrumenten,

Delegierte Richtlinie 2014/76/EU der Kommission vom 13. März 2014 zur Änderung – zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt – des Anhangs III der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Quecksilber in handgefertigten Leuchtstoffentladungsröhren zur Verwendung in Anzeigen, Dekorations-, Architektur- und Spezialbeleuchtungen und in Lichtkunstwerken.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 28. November 2014

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

Die Bundesministerin
für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Barbara Hendricks